

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 1999/2000

ausgegeben am 19. Jänner 2000

4. Stück

35. Ergebnis der Nachwahl eines/einer VertreterIn in das Abteilungskollegium der Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente (Mittelbau) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
36. Ergebnis der Nachwahl in das Abteilungskollegium der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente (Oberbau, Mittelbau) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
37. Ergebnis der Nachwahl eines/einer MittelbauvertreterIn in das Abteilungskollegium der Abteilung Schauspiel und Regie (Max-Reinhardt-Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
38. Ergebnis der Nachwahl eines/r Vertreters/In der in § 9 Abs. 1 Z. 2-4 KHOG genannten Lehrer (sogenannter „Mittelbau“) in das Gesamtkollegium (§ 20 Abs. 4 KHOG).
39. Ergebnis der Nachwahl von zwei ErsatzvertreterInnen der in § 9 Abs. 1 Z. 2-4 KHOG genannten Lehrer (sogenannter „Mittelbau“) in das Gesamtkollegium (§ 20 Abs. 4 KHOG).
40. Leitung des Instituts für Elektroakustik, experimentelle und angewandte Musik.
41. Leitung des Instituts für Wiener Klangstil.
42. Ausschreibung der Stelle der Rektorin/des Rektors gemäß KUOG an der Akademie der bildenden Künste.
43. Ausschreibung der Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessorin/eines ordentlichen Universitätsprofessors für musikdramatische Darstellung (musikalisch) an der Abteilung Sologesang und Musikdramatische Darstellung der Universität Mozarteum Salzburg.
44. Ausschreibung der Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessorin/eines ordentlichen Universitätsprofessors für Kontrabass an der Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente der Universität Mozarteum Salzburg.
45. Ausschreibung im Chor der Wiener Staatsoper.
46. Ausschreibung von zwei Stellen an der „Norwegian State Academy of Music“.
47. Ausschreibung der Kean University, New Jersey (Dean School of Liberal Arts).
48. Ausschreibung der Planstelle eines/einer PersonalreferentIn, VB v2/2 (Ersatzkraft), halbbeschäftigt (Mo.-Fr. je 4 Stunden nachmittags) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

49. Verhältniszahlen gemäß § 34 Abs. 4a UniStG.
50. Kundmachung des Terminplans für das Studienjahr 2000/01.
51. Öffnungszeiten der Gebäude der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
52. Parteienverkehrszeiten der Zentralen Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

35. Ergebnis der Nachwahl eines/einer VertreterIn in das Abteilungskollegium der Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente (Mittelbau) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Bei der Nachwahl eines/einer VertreterIn in das Abteilungskollegium der Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente (Mittelbau) wurde am 30. November 1999 folgender Vertreter gewählt:

VL Wolfgang AICHINGER

Der Abteilungsleiter: W. Klos

36. Ergebnis der Nachwahl in das Abteilungskollegium der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente (Oberbau, Mittelbau) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Bei der Nachwahl des Abteilungskollegiums für die Abteilung Blas- und Schlaginstrumente wurden am 4. November 1999 folgende Vertreter bzw. Ersatzvertreter gewählt:

Oberbau-Vertreter: o.Univ.Prof. Barbara Gisler
o.Univ.Prof.Mag. Gregor Widholm

Mittelbau-Vertreter: Univ.Ass.Mag.Dr. Matthias Bertsch

Mittelbau-Ersatzvertreter: VL Herbert Rüdissler

Der Abteilungsleiter: K. Lienbacher

37. Ergebnis der Nachwahl eines/einer Mittelbauvertreter/in in das Abteilungskollegium der Abteilung Schauspiel und Regie (Max-Reinhardt-Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Bei der Nachwahl eines/einer Mittelbauvertreter/in in das Abteilungskollegium der Abteilung Schauspiel und Regie (Max-Reinhardt-Seminar) am 26. November 1999 wurde

LB Dir. Klaus BACHLER

zum neuen Vertreter des Mittelbaus gewählt.

Der Abteilungsleiter: H. Petroll

38. Ergebnis der Nachwahl eines/r Vertreters/In der in § 9 Abs. 1 Z. 2-4 KHOG genannten Lehrer (sogenannter „Mittelbau“) in das Gesamtkollegium (§ 20 Abs. 4 KHOG).

Bei der Nachwahl eines/r Vertreters/in der in § 9 Abs. 1 Z. 2-4 KHOG genannten Lehrer (sogenannter „Mittelbau“) in das Gesamtkollegium (§ 20 Abs. 4 KHOG) am 9. November 1999 wurde gewählt:

Prof. Mag. Ingomar RAINER

Der Rektor: E. Ortner

39. Ergebnis der Nachwahl von zwei ErsatzvertreterInnen der in § 9 Abs. 1 Z. 2-4 KHOG genannten Lehrer (sogenannter „Mittelbau“) in das Gesamtkollegium (§ 20 Abs. 4 KHOG).

Bei der Nachwahl von zwei ErsatzvertreterInnen der in § 9 Abs. 1 Z. 2-4 KHOG genannten Lehrer (sogenannter „Mittelbau“) in das Gesamtkollegium (§ 20 Abs. 4 KHOG) am 13. Dezember 1999 wurde gewählt:

**Prof. Reinhard AMON und
Prof. Michael STEPHANIDES**

Der Rektor: E. Ortner

40. Leitung des Instituts für Elektroakustik, experimentelle und angewandte Musik.

O.Univ.Prof. Klaus-Peter SATTLER hat die Leitung des Instituts für Elektroakustik, experimentelle und angewandte Musik mit 31. Dezember 1999 zurückgelegt.

Das Abteilungskollegium der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 1999 beschlossen,

Gastprof. Jürg JECKLIN

ab 1. Jänner 2000 mit der Leitung des Instituts für Elektroakustik, experimentelle und angewandte Musik zu betrauen.

Der Abteilungsleiter: I. Eröd

41. Leitung des Instituts für Wiener Klangstil.

Im Abteilungskollegium der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente vom 12. November 1999 wurde **o.Univ.Prof.Mag. Gregor WIDHOLM** zum Leiter des Instituts für Wiener Klangstil rückwirkend mit 1. Oktober 1999 gewählt.

Der Abteilungsleiter: K. Lienbacher

42. Ausschreibung der Stelle der Rektorin/des Rektors gemäß KUOG an der Akademie der bildenden Künste.

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt erstmals die Stelle der Rektorin/des Rektors gemäß KUOG 1998 zur Besetzung. Die Akademie der bildenden Künste ist in drei Institute gegliedert (Institut für Bildende Kunst, Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst, Institut für Kunst und Architektur). Sie hat dzt. etwa 960 Studierende und beschäftigt ca. 200 Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer und ca. 115 allgemeine Universitätsbedienstete.

Zur Rektorin oder zum Rektor können Personen gewählt werden, welche die Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes besitzen, in einem aktiven Dienstverhältnis als Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrer stehen und über die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität verfügen. Sofern sich bewerbende Personen außerhalb der Universität tätig sind, müssen sie neben der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung der Universität auch eine künstlerische oder wissenschaftliche Qualifikation in einem der an der Akademie der bildenden Künste vertretenen Fächer erworben haben. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre.

Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten, wie Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Diplome, Dokumentationen des Kunstschaffens und/oder wissenschaftliche Publikationen und Nachweise der Managementfähigkeiten. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Vorstellungen zu den Zielen und Entwicklungsmöglichkeiten einer zeitgemäßen Kunstuniversität schriftlich vorzulegen. Es wird vorausgesetzt, dass die sich bewerbende Person bereit ist, sich im Rahmen eines öffentlichen Hearings zu präsentieren.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien zu richten.

Bewerbungsschluss:

1. Februar 2000 (Datum des Poststempels).

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

43. Ausschreibung der Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessorin/eines ordentlichen Universitätsprofessors für musikdramatische Darstellung (musikalisch) an der Abteilung Sologesang und Musikdramatische Darstellung der Universität Mozarteum Salzburg.

An der Abteilung VII, „Sologesang und Musikdramatische Darstellung“, der Universität Mozarteum Salzburg gelangt die Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessorin, eines ordentlichen Universitätsprofessors für musikdramatische Darstellung (musikalisch) verbunden mit der Leitung einer Klasse künstlerischer Ausbildung zur Besetzung.

Gesucht wird eine Dirigentin/ein Dirigent mit mehrjähriger Praxis als Theaterkapellmeisterin/Theaterkapellmeister.

Ernennungserfordernisse sind:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung, die auch durch eine gleichzuwertende künstlerische Eignung ersetzt werden kann,
- b) der Nachweis künstlerischer Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Erschließung der Künste,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Erwünscht ist höchste künstlerische und pädagogische Qualifikation. Vorausgesetzt wird Erfahrung in der Arbeit mit Sängern und fundierte Repertoirekenntnis aller Stilrichtungen des Musiktheaters einschließlich der zeitgenössischen Entwicklungen.

Das Aufgabengebiet umfasst Einzel- und Ensembleunterricht für Studierende des Studienganges „Musikdramatische Darstellung“ in der Studienrichtung „Gesang“.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert

deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis

spätestens 15. Februar 2000

über die Zentrale Verwaltung der Universität Mozarteum Salzburg, Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, an die Abteilung VII, „Sologesang und Musikdramatische Darstellung“, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

44. Ausschreibung der Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessorin/eines ordentlichen Universitätsprofessors für Kontrabass an der Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente der Universität Mozarteum Salzburg.

An der Abteilung III, „Streich- und andere Saiteninstrumente“, der Universität Mozarteum Salzburg gelangt die Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessorin, eines ordentlichen Universitätsprofessors für „Kontrabass“ verbunden mit der Leitung einer Klasse künstlerischer Ausbildung zur Besetzung.

Ernennungserfordernisse sind:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung, die auch durch eine gleichzuwertende künstlerische Eignung ersetzt werden kann,
- b) der Nachweis künstlerischer Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Erschließung der Künste,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Erwünscht ist höchste künstlerische und pädagogische Qualifikation sowie internationale Konzerttätigkeit.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen werden ersucht, die üblichen Unterlagen bis

spätestens 29. Februar 2000

über die Zentrale Verwaltung der Universität Mozarteum Salzburg Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, an die Abteilung III, „Streich- und andere Saiteninstrumente“, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

45. Ausschreibung im Chor der Wiener Staatsoper.

Im Chor der Wiener Staatsoper sind Positionen in allen Stimmlagen neu zu besetzen.

Entsprechend qualifizierte Damen und Herren richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie einem Foto bitte an die Wiener Staatsoper – Chordirektion, z.H. Herrn Ernst Dunshirn, Opernring 2, 1010 Wien.

Voraussetzung: Beherrschung der deutschen Sprache

Höchstalter: 35 Jahre

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

46. Ausschreibung von zwei Stellen an der „Norwegian State Academy of Music“.

a) The scope of the position:

The appointment of a professor is for a 6 year period beginning 1st August 2000, with the possibility of a further 6 year extension.

The professorship in composition concentrates particularly on compositional techniques, also including data-aided composing, theory, notation, instrumentation, arranging and orchestration techniques in all epochs, with the main emphasis placed on styles prevalent in the musics of the

20th century. The professor must have the ability to relate this knowledge to an esthetic and a historical perspective.

Qualifications:

The person appointed must be able to document both musical and pedagogic qualifications at the highest level. An extensive compositional production must be documented and a high professional competence within the music styles of the 20th century in general, and in the main compositional techniques from the last 20 years. Previous experience from work with electro-acoustic music and data-aided composing is also a requirement.

A further requirement is experience from teaching composition and documented theoretical work, both at a high level.

In assessing the applicants for the professorship emphasis will, furthermore, be laid on special qualifications and characteristics which may be of importance in the performance of the duties assigned to the position such as, for example, the ability to co-operate, take initiatives and carry through planned projects.

Applicants who are unable to document formal basic pedagogic competence will, upon appointment, be directed to follow a university advanced pedagogic course, or alternatively acquire corresponding competence in some other way within a given period of time (normally 2 years).

Applicants can, upon request, be sent written guidelines from the Norwegian State Academy of Music with regard to documentation and assessment of pedagogic competence.

A good knowledge of a Scandinavian language (Norwegian, Swedish or Danish) is required, or (alternatively) English.

Further details may be obtained by contacting the Academy's Principal, Jens Harald Bratlie, tel. +47 23 36 70 11 or the Director of Academic Affairs, Kjetil Solvik, tel. + 47 23 36 70 33.

Applications should be submitted to Norges musikkhøgskole, Postboks 5190 Majorstua, N-0302 Oslo not later than

February 1st 2000.

b) The scope of the position:

This is a 50-100 % position covering the responsibility for instruction in classic saxophone playing and chamber music, as described in the programmes of study for graduate and postgraduate courses at the Academy.

It is possible to split the position into 2 halves. Applicants should indicate whether they are primarily applying for a half or up to a full position.

Qualifications:

Documentation of comprehensive professional and pedagogic qualifications at a high level must be provided. Further information regarding documentation of competence as an associate professor may be obtained upon request to the Academy.

In the evaluation of applicants emphasis will, furthermore, be placed on special qualifications, capabilities and experience which may be of importance in the performance of the duties assigned to the position, such as the ability to cooperate, take initiatives and carry through planned projects.

Applicants who are unable to document formal basic pedagogic competence, will upon appointment, be directed to follow a university advanced pedagogic course, or alternatively acquire corresponding competence in some other way within a given period of time (normally 2 years). Applicants may obtain, upon request, written guidelines from the Academy with regard to documentation and assessment of pedagogik competence.

Further information may be obtained by contacting the Principal of Norges musshøgskole, Jens Harald Bratlie, tel. + 47 23 36 70 11 or the Director of Academic Affairs Kjetil Solvik, tel. +47 23 36 70 33.

Applications should be sent to Norges musikkhøgskole, Postboks 5190 Majorstua, N-0302 Oslo not later than

February 1st 2000.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

47. Ausschreibung der Kean University, New Jersey (Dean School of Liberal Arts).

Kean University, a publicly-supported comprehensive, metropolitan institution, seeks applications and nominations for the position of Dean of the School of Liberal Arts. The largest and most complex of five Schools, the School is composed of 11 departments offering 15 degree programs at the baccalaureate level, and 7 degree programs at the master's level. The departments include Communication and Theatre, Design, English, Fine Arts, Foreign Languages, History, Music, Philosophy and Religion, Psychology, Sociology and Anthropology, and Social Work. The School also features interdisciplinary collateral programs in Africana Studies, Classical Studies, Latin American Studies, Urban Studies, Judaic Studies, and Women's Studies. The School is home to several innovative strategic initiative programs, including The Affiliate Artist Program, The Arts Incubator Project, Design Center of New Jersey, Public Relations Studio, Theatre Series Outreach and Development, and Women in Science and Technology. An abiding value of the School is a commitment to an educational environment of cultural and linguistic diversity and gender equity.

Responsibilities: The Dean is expected to provide leadership for the School of Liberal Arts in the areas of teaching, research, and university and community service. The Dean is also expected to work closely with faculty in curricular matters, including the development of strong and innovative academic programs. The Dean reports to the Provost/VPAA.

Qualifications: The successful candidate will possess an earned doctorate and a record of distinguished academic achievement appropriate for appointment at the rank of professor in a department of the School. Other qualifications include: demonstrated ability to lead through collaborative and shared decision making and to sustain a strong and collegial relationship with faculty, students, staff, and administrators; a successful record in strategic planning, budget development, and grant acquisition; the ability to balance advocacy for the School with the needs of the University community, an appreciation for and willingness to support the integration of new media technology, experience in developing and leading programs that serve an educationally, ethnically, culturally and linguistically diverse student population.

Review of applications will begin on January 10, 2000. Completed applications must include the following: Letter of interest; up-to-date resume; names, addresses, and telephone numbers of three references. Official transcripts and three current letters of recommendation required before appointment. Apply to: Chair, Dean of Liberal Arts Search Committee, Office of the Provost, Kean University, 1000 Morris Avenue, Union, New Jersey 07083. Salary is competitive and commensurate with qualifications and experience. Comprehensive benefits program included.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

48. Ausschreibung der Planstelle eines/einer PersonalreferentIn, VB v2/2 (Ersatzkraft), halbbeschäftigt (Mo.-Fr. je 4 Stunden nachmittags) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer PersonalreferentIn, VB v2/2 (Ersatzkraft), halbbeschäftigt (Mo.-Fr. je 4 Stunden nachmittags) ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Reifeprüfung, EDV-Kenntnisse, Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Erfahrung in Personalangelegenheiten sehr erwünscht, selbständiges Arbeiten und Flexibilität werden erwartet. InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

26. Jänner 2000

mit Angabe der Zahl 6511/99 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

49. Verhältniszahlen gemäß § 34 Abs. 4a UniStG.

Das Gesamtkollegium hat in seiner Sitzung vom 16.12.1999 den einstimmigen Beschluss gefasst, die Verhältniszahlen gemäß § 34 Abs. 4 a UniStG wie folgt festzusetzen:

1. Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung

Studienrichtung Musikleitung: 51 % ausländische Studierende und Staatenlose
49 % österreichische und gleichgestellte Studierende

2. Abteilung Tasteninstrumente

Studienrichtung Klavier: 25 % ausländische Studierende
75 % österreichische und gleichgestellte Studierende

Studienrichtung Klavierkammermusik: 33 % ausländische Studierende und Staatenlose
67 % österreichische und gleichgestellte Studierende

3. Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente

Studienrichtung Violine: 49 % ausländische Studierende und Staatenlose
51 % österreichische und gleichgestellte Studierende

Studienrichtung Kontrabaß: 52 % ausländische Studierende und Staatenlose
48 % österreichische und gleichgestellte Studierende

Studienrichtung Gitarre: 53 % ausländische Studierende und Staatenlose
47 % österreichische und gleichgestellte Studierende

4. Abteilung Blas- und Schlaginstrumente

Studienrichtung Flöte: 51 % ausländische Studierende und Staatenlose
49 % österreichische und gleichgestellte Studierende

Für die Kurzstudien Lied und Oratorium sowie Musikdramatische Darstellung erfolgen keine Neuzulassungen mehr, die Verhältniszahlen wurden daher nicht festgelegt.

Der Rektor: E. Ortner

50. Kundmachung des Terminplans für das Studienjahr 2000/01.

Das Gesamtkollegium fasste in seiner Sitzung vom 16.12.1999 den Beschluss, den Terminplan für Zulassungs- und Prüfungstermine sowie Ferialtage im Studienjahr 2000/01 wie folgt festzulegen:

A) Das Studienjahr 2000/01 beginnt am 1.10.2000 und endet am 30.9.2001.

WINTERSEMESTER 2000/01

2.10.2000 bis 31.1.2001

**Anmeldeschluss für Zulassungsprüfungen
(ausgenommen Abteilung Musikpädagogik – siehe gesonderte Aushänge)**

26. Mai 2000: Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung
Abteilung Tasteninstrumente: Klavier, Klavierkammermusik, Klavier-Vokalbegleitung, Lehrgang Klavier-Vorbereitung

Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente
Abteilung Blas- und Schlaginstrumente
Abteilung Sologesang und musikdramatische Darstellung: Gesang, Musiktheaterregie, Lehrgang Lied und Oratorium, Lehrgang Musikdramatische Darstellung, Lehrgang Musical

Mitte Juni 2000: Abteilung Schauspiel und Regie: Schauspiel (siehe Prospekt)

1. Sept. 2000: Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung: Lehrgang Einführung für die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen

Abteilung Tasteninstrumente: Orgel, Cembalo, Lehrgang Orgel-Vorbereitung
Abteilung Kirchenmusik
Abteilung Sologesang und Musikdramatische Darstellung: Lehrgang Stimmbildung-Vorbereitung, Lehrgang Berufschorgesang (Chor professional)
Abteilung Film und Fernsehen

15. Sept. 2000: Abteilung Schauspiel und Regie: Schauspiel, Regie

6. Okt. 2000: postgraduale Lehrgänge der Abteilungen Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung, Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente, Blas- und Schlaginstrumente, Sologesang und musikdramatische Darstellung

Zulassungsfrist

25.9.2000 bis 20.10.2000

Unterrichtsbeginn

Die angekündigten Lehrveranstaltungen sind ab 2.10.2000 abzuhalten.

Ferialtag

2. November 2000 Allerseelen

15. November 2000 Landespatron (Hl. Leopold)

Weihnachtsferien

18.12.2000 bis 5.1.2001

Semesterferien

1.2.2001 bis 28.2.2001

SOMMERSEMESTER 2001

1.3.2001 bis 29.6.2001

Zulassungsfrist

26.2.2001 bis 23.3.2001

Osterferien

9.4.2001 bis 21.4.2001

Pfingstferien

2.6.2001 bis 5.6.2001

Rektorstag

15.6.2001

Hauptferien

2.7.2001 bis 29.9.2001

B) Anmeldung zu den Diplomprüfungen

Für Prüfungen im Oktober 2000

30. Juni 2000

(ausgenommen Abteilungen Musikpädagogik und Film und Fernsehen - siehe gesonderte Aushänge)

Für Prüfungen im Jänner 2001 und März 2001

20. Oktober 2000

(ausgenommen Abteilungen Musikpädagogik und Film und Fernsehen - siehe gesonderte Aushänge)

Für Prüfungen im Juni 2001

23. März 2001

Der Rektor: E. Ortner

51. Öffnungszeiten der Gebäude der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Aus gegebenen Anlass werden die Öffnungszeiten der Gebäude der Universität mitgeteilt:

Folgende Gebäude sind von Montag bis Freitag geöffnet:

Lothringerstraße 18, Metternichgasse 8, Rennweg 8, Singerstraße, Gardetrakt, Maxingstraße 13A, Schubertring Penzingerstraße 7	7.00 Uhr - 20.45 Uhr
Metternichgasse 12, Neue Studiobühne Penzing und Penzingerstraße 9	7.00 Uhr - 21.45 Uhr
Anton-von-Webern-Platz 1	7.00 Uhr - 22.00 Uhr
Schlosstheater	7.00 Uhr - 17.45 Uhr

An Samstagen gelten folgende Öffnungszeiten:

Anton-von-Webern-Platz 1	7.00 Uhr – 18.00 Uhr
Lothringerstraße 18	8.00 Uhr – 17.45 Uhr
Metternichgasse 8	8.00 Uhr – 12.45 Uhr
Metternichgasse 12	8.00 Uhr – 12.45 Uhr
Singerstraße	8.00 Uhr – 12.45 Uhr
Gardetrakt	8.00 Uhr – 12.45 Uhr
Penzinger Straße 7	7.20 Uhr – 13.45 Uhr
Penzinger Straße 9	9.00 Uhr – 13.45 Uhr
Maxingstraße 13A	7.30 Uhr – 17.15 Uhr
Schubertring 14	8.00 Uhr – 12.45 Uhr

In den Ferienzeiten sind die Universitätsgebäude von 8.00 bis 16.00 Uhr bzw. das Gebäude Anton-von-Webern-Platz 1 von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und samstags geschlossen.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

52. Parteienverkehrszeiten der Zentralen Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

BÜRO DER UNIVERSITÄTSDIREKTORIN:

MO - FR 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ARCHIV:

MO, DO 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI, DO 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

AUSLANDSABTEILUNG:

MO - FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ABTEILUNG FÜR GEBÄUDE UND TECHNIK

MO - FR 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

nach telefonischer Vereinbarung

PERSONALABTEILUNG:

MO, DO, FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

QUÄSTUR:

MO, DO, FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

REGISTRATUR UND EINLAUFSTELLE:

MO - FR 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

STUDIEN- UND PRÜFUNGSABTEILUNG:

MO, DO, FR 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

